

Was wächst denn da?

Die gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*) ist an vielen verschiedenen Standorten anzutreffen. Besonders wohl fühlt sie sich auf Wiesen, Weiden und an Wegrändern. Ihre fein gefiederten Blätter und die weissen Doldenrispen, die zwischen Juni und Oktober blühen, sind charakteristisch für diese vielseitige

Pflanze. Der aromatische Duft und die Vielzahl kleiner Blütenköpfchen erfreuen nicht nur den Menschen, sondern ziehen auch zahlreiche Insekten und Tiere an. Ein bemerkenswertes Beispiel ist der Vogel Star, der die Blüten in sein Nest trägt. Die aromatischen Inhaltsstoffe der Schafgarbe regen dabei das Immunsystem der

Nestlinge an – ein faszinierendes Zusammenspiel zwischen Pflanze und Tierwelt.

Auch für den Menschen ist die Schafgarbe eine wertvolle Heilpflanze. Sowohl die Blätter als auch die Blüten finden Anwendung: Innerlich wirkt sie entzündungshemmend bei Magen- und Darmbeschwerden, blutreinigend, beruhigend und allgemein stärkend. Äusserlich wird sie zur Blutstillung, bei Gelenkentzündungen sowie bei unreiner Haut eingesetzt. In der Volksmedizin ist sie zudem ein bewährtes Mittel bei Hämorrhoiden und Menstruationsbeschwerden.

Schon in der Antike wusste man um die Heilkraft dieser Pflanze. Der Legende nach heilte Achilles mit ihr die unheilbare Wunde des Königs Telephos – daher auch der botanische Name *Achillea*. Im Volksmund wurde sie als «tausendblättriges Soldatenkraut» bekannt, da sie bei der Behandlung von Kriegsverletzungen eingesetzt wurde.

Aaron Hürlimann, Vizepräsident



Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*)



Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger
«Kommunikation, Entwicklungshilfe
und Nachhaltigkeit»

Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*)